



## BSG - Rundbrief 2/93

Liebe Mitglieder, Freundinnen und Freunde der BSG,

unser neues Winterprogramm ist da. Bei dieser Gelegenheit wollen wir wieder auf die derzeitigen Aktivitätsschwerpunkte hinweisen.

Wie im letzten Rundbrief angekündigt, gibt es wieder einen Arbeitskreis Botanik, der in diesem Sommer schon eifrig tätig war. So hat er das Salztäschel (*Hymenolobus procumbens*) für den Landkreis Göttingen nachgewiesen — eine Pflanze, die bislang nur von einigen Binnenlandsalzstellen Sachsen—Anhalts bekannt war. Im Winter will sich der Arbeitskreis mit Moosen beschäftigen.

Auch an einem AK Faunistik wurde mittlerweile von verschiedenen Seiten Interesse bekundet; wir wollen daher versuchen, einen solchen zu gründen. Mögliche Arbeitsgebiete wären z. B. Schmetterlinge, Spinnen, Laufkäfer. Als Projekt wäre eine landkreisweite Kartierung dieser Gruppen denkbar. Interessierte melden sich bitte im BSG—Büro.

Die gleich nach der Grenzöffnung geknüpften Kontakte zu einer Naturschutzgruppe aus der Partnerstadt Wittenberg werden weiterhin gepflegt. Nachdem im Frühjahr traditionsgemäß einige Leute der BSG die Wittenberger besuchten, werden vom 15.10. bis 17.10.93 die Wittenberger wieder in Göttingen zu Gast sein. Aus diesem Anlaß sind auch einige Exkursionen geplant, zu denen alle herzlich eingeladen sind. Nähere Auskünfte gibt's im Büro.

Zu einem konflikträchtigen Thema des AK §29 entwickelt sich derzeit die Planung Golfplatz Wissmashof im Kaufunger Wald. Über die Einwände der Naturschutzverbände, die neben grundsätzlichen Fragen vor allem die Unzulänglichkeit der ausgefertigten Planungsunterlagen kritisierten, setzte sich der Landkreis beim Erörterungstermin hinweg. Selbst von Seiten der Unteren Naturschutzbehörde ist keine Unterstützung zu erwarten; sie hat einer Entlassung des Planungsraumes aus dem Landschaftsschutzgebiet zugestimmt.

Neuigkeiten gibt es auch im personellen Bereich: Klaus Vowinkel hat sich nach langjähriger engagierter Arbeit aus dem Vorstand zurückgezogen. Als neues Vorstandsmitglied konnten wir Heike Albrecht gewinnen.

Wir möchten auch diesmal wieder die Gelegenheit nutzen, auf unsere Pflegeeinsätze hinzuweisen. Wir würden uns freuen, wenn die Teilnahme in Zukunft wieder etwas reger wäre.

Mit freundlichen Grüßen im Namen des gesamten Vorstandes

Reinhard Urner